

16. Oberwalliser Jodlertreffen
vom 10. August in Ausserberg

Dieses Fest stand ganz im Zeichen
des 40. Geburtstag des Jodlerklub
NOGER Ausserberg.

Nachdem es am Morgen geregnet hatte,
hellte sich der Himmel auf, als im
schmucken Ausserberg sich die Jodler-
schar und viele Junggäste sich auf
dem Dorfplatz versammelten. Nachdem
der Gemeindepräsident Hlynen Walter
in markanten Worten alle begrüßt
hatte, ehrte der Jodlerklub NOGER auf
dem Friedhof seine verstorbenen Kameraden
Schnydriq Walter aus Naters hatte extra
für diesen Anlass die neue Fahne des
WSJV entrollt und gab den letzten
Gruss übers Grab. Nach dem Ehrenwein,
gestiftet durch die Gemeinde, formierte
sich der Muszug ins Festzelt. Tambouren
und Pfeifferverein, Musikgesellschaft
und Jodlerklubs in bunter Folge,

teilweise mit Frächtenkindern und kleinen Sijets, ernteten unter den vielen Zuschauern grossen Beifall. Die Vorträge des Vereines, untermalt von Alphornbläser und Fahnenschwingen, fand allgemeines Interesse. Leider hat es aber auch unter den Jodlern viele, die sich während Vorträgen nicht diszipliniert verhalten. Mehr Ruhe würde nichts schaden, denn jedes Verein probt die Lieder nicht, damit sie im Lärm untergehen. Diese kurze Ruhe sollte möglich sein! Es wäre eine Anregung an die Präsidenten und Dirigenten, ihren Mitgliedern dies beizubringen.

Wie schon eingangs erwähnt, hatte Schwyding Walter uns die neue Fahne des WSJV nach Auserberg gebracht. Gross war die Freude, dass das Ehepaar Renée und Fritz Frei, die Donatoren dieser schönen Fahne unter uns weitten. Der Jodlerklub NOGER überreichte

im Namen der Otervallier Jodler
dem lieben Ehepaar ein kleines
Präsent in Form einer Kristallgruppe.
Dieser edle Stein soll Revüe und
Fritz an das Jodlertreffen in Auster-
berg erinnern.

Den Reigen des Vorträge verschönnete der
Jodlerklub Reichthalten, der als Gastklub
für die Jubiläumstages von den Auster-
bergern eingeladen wurde.

Das Jodlertreffen hatte auch sehr
prominente Redner zu verzeichnen.

Unser Zentralpräsident des FJV
Klaus Schild, Präs WSJV Rudolf Berger
und Grouat Bellwald Anton sprachen
zur Festgemeinde.

Pünktlich um 17 h fand der offizielle
Teil seinen Abschluss. Jetzt wurde das
Faugstein unter den Klängen des Faug-
orchesters SONORA Faloni gekörnungem.

Das fröhliche Treiben fand gegen
Montagsmorgen sein Ende.

Der Jodlerklub NOGER dankt allen

Vereinen für die schönen Geschenke, die
er in Empfang nehmen durfte. Er
dankt auch allen, die spontan mit-
geholfen haben, diesen Geburtstag zu
einem wichtigen und bodenständigen
Fest zu gestalten.

Der Sekretar des NOGER
Hermann Ogi